



Kommunales Marketing zur Radverkehrsförderung in München

Mobilität neu denken – Erfahrungen sammeln – Wissen weitergeben

2010 startete München eine Kommunikations- und Marketingoffensive mit dem Ziel einer substanziellen Veränderung des Modal Split zugunsten des Radverkehrs. Die Basis für die angestrebte Verhaltensänderung ist eine positive Wahrnehmung der Fahrradmobilität (Abb. 1). Die Kampagne vermittelte kontinuierlich den Nutzen und die **Freude am Fahrradfahren** durch Informationen, Events und innovative Angebote. Die Öffentlichkeitsarbeit motivierte viele Münchner und Münchnerinnen „aufs Rad“ zu steigen.

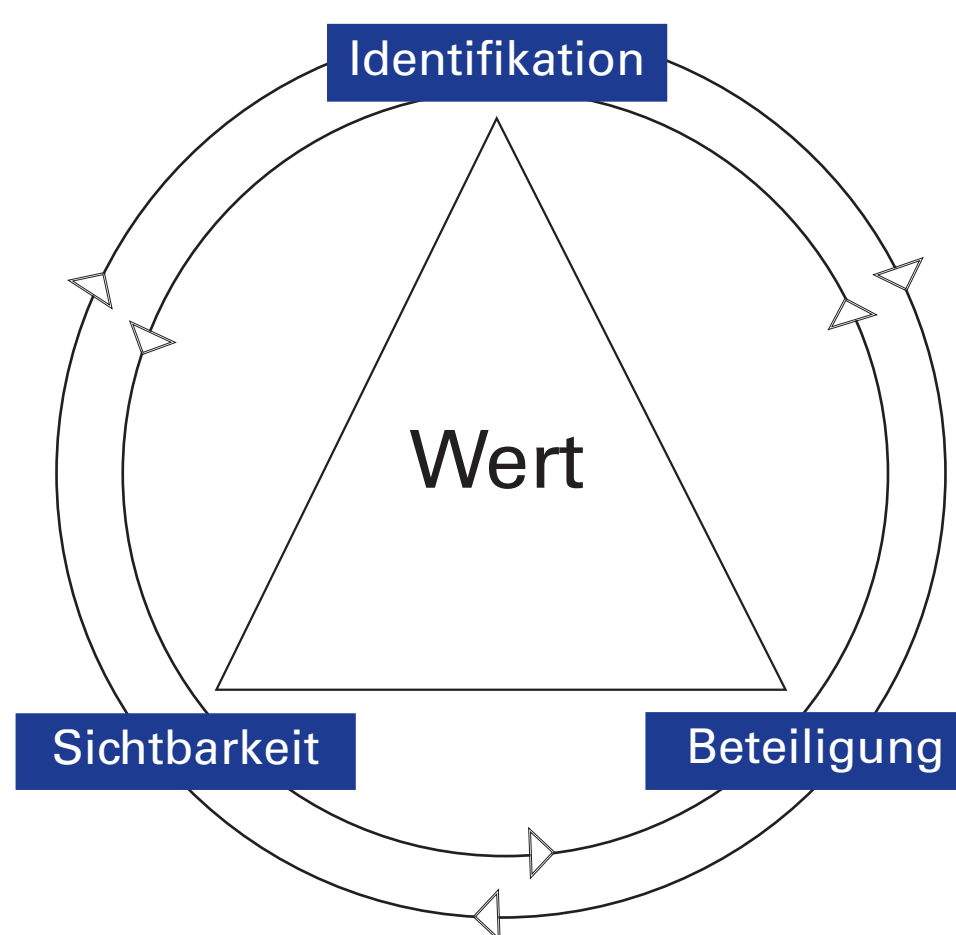


Abb. 1: Wirkungs Dreieck aus Sichtbarkeit, Identifikation und Beteiligung (nach helios GmbH)

Der Radverkehrsanteil erhöhte sich in den vergangenen Jahren von knapp 14 Prozent (2008) auf gute **18 Prozent** (2017).

Mit dem Ziel eine **nachhaltige urbane Mobilitätskultur** voranzutreiben, sieht München den Radverkehr als Teil eines integrativen und multimodalen Mobilitätsangebots und richtet seine Radfahrkampagne nun neu aus. Der Fokus liegt dabei auf einer stärkeren Kommunikation zur Verbesserung der Radverkehrssicherheit und von infrastrukturellen Maßnahmen.



bis zu **16.000**
Radelnde auf der
Radlnacht
jährlich



800
Kinder bei der
Radl-Rallye
(2017, 2018)



40 Radl-
Sicherheitschecks
und über
80.000
gecheckte Räder
jährlich



bis zu **10.000**
Interessierte auf dem
Radflohmarkt
jährlich



4 Radl & Fashion Shows



Insgesamt
23.000
Radelnde bei der
Ringparade
(2016, 2017)



4.700
Kinder
sind nach der
Schultournee
fit fürs Radeln



bis zu **280**
Radelnde bei den
Neubürger
Radtouren
jährlich

Kampagnentitel: "Radlhauptstadt München"
Finanzierung: Landeshauptstadt München
Budget: 800.000 Euro jährlich



Seit September 2018 arbeitet München gemeinsam mit den Städten Amsterdam und Kopenhagen im Rahmen des EU-Projekts CIVITAS "Handshake" an

Innovationen im Radverkehr. Mit ihrer langjährigen Erfahrung unterstützen die drei Vorreiterstädte zehn weitere europäische Städte bei der Umsetzung von Radverkehrsmaßnahmen.